



Protokoll

Rechnung 2022 / Budget 2024

der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 26. Juni 2023, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus

Vorsitz:	Kirchenratspräsident, Andreas Kaiser
Protokoll:	Kirschenschreiberin, Regula Trütsch
Anwesend:	44 Stimmberechtigte
Entschuldigt:	Tom Magnusson, RPK-Präsident (andere Sitzung)
Stimmenzähler:	Cäcilia Zahner, Sonnenberg 36, 6313 Menzingen Armin Staub, Kirchgasse 6, 6313 Menzingen

Um 20.00 Uhr begrüsst der Präsident, Herr Andreas Kaiser, alle anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Kirchenrates ganz herzlich zur Kirchgemeindeversammlung.

Traktanden

- 1. Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2022**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 14. November 2022**
- 3. Abrechnung Leuchtenersatz Pfarrkirche**
- 4. Abrechnung Ersatz Gebäudeautomation Pfarrkirche**
- 5. Abrechnung Lifterneuerung Pfarreizentrum**
- 6. Jahresrechnung 2022**
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
Bericht und Antrag des Kirchenrates
- 7. Kreditbegehren: Kapelle St. Bartholomäus, Schönbrunn Edlibach, Gesamtsanierung**
- 8. Kreditbegehren: Wegkapelle Füürschwand, Menzingen - Renovation Wandmalereien / Innenputz**
- 9. Finanz- und Investitionsplan 2024 – 2028**
- 10. Budget 2024**
Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission
Bericht und Antrag des Kirchenrates
- 11. Verschiedenes**

Die vorliegende Traktanden-Reihenfolge kann nach Anfrage durch den Präsidenten beibehalten werden.

Der Präsident erwähnt, dass die Kirchgemeindeversammlung auf einem Tonträger aufgezeichnet wird, dies als Unterstützung für die Schreiberin zur Erstellung des Protokolls. Die Aufnahme wird danach wieder gelöscht.

Der Präsident, Andreas Kaiser macht einen Hinweis auf die Rückseite der Titelseite der Kirchgemeindevorlage und informiert über das Stimmrecht an der heutigen Kirchgemeindeversammlung wie folgt:

Alle katholischen Frauen und Männer mit Schweizerbürgerrecht und alle auf dem Gemeindegebiet Menzingen lebenden katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr erfüllt haben und seit 5 Tagen in Menzingen angemeldet sind und gemäss Art. 369 ZGB weder entmündigt bzw. bevormundet sind.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde gemäss dem Gesetz ordnungsgemäss einberufen. Die Traktanden wurden im Amtsblatt ausgeschrieben und die Unterlagen allen Abonnenten des Pfarreiblattes rechtzeitig zugestellt.

Er informiert, dass unter Traktandum 11 (Verschiedenes) die Möglichkeit besteht, Wortmeldungen zu tätigen.

Als Stimmzähler werden Cäcilia Zahner und Armin Staub vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Personen werden vom anwesenden Stimmvolk gewählt.

1. Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2022

Der Jahresbericht 2022 (Kirchgemeindeversammlung, Seite 3 – 4) wird nach Einverständnis mit der Kirchgemeinde nicht vorgelesen und wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger **zur Kenntnis genommen**.

2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 14. November 2022

Der Präsident erwähnt, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Gelegenheit hatten, Einsicht in das ausführliche Protokoll zu nehmen. Zum Protokoll sind keine Änderungsanträge eingegangen.

Kirchenratspräsident Andreas Kaiser bringt den Antrag des Kirchenrates zur Abstimmung:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 14. November 2022 wird genehmigt und der Schreiberin verdankt.

Dem Antrag des Kirchenrates wird **einstimmig zugestimmt**.

3. Abrechnung Leuchtenersatz Pfarrkirche

Gioia Castiglioni informiert die Kirchgemeinde über die ausgeführte Erneuerung und die Schlussabrechnung. Budgetiert wurde CHF 80'000.00 und wir schliessen mit CHF 69'182.50 ab. Der Leuchtenersatz Pfarrkirche konnte mit einem Minderaufwand von CHF 10'817.50 ausgeführt werden.

Nachdem zur Schlussabrechnung keine weiteren Fragen gestellt werden, liest der **Präsident** den Antrag vor:

Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 genehmigt die Schlussabrechnung „Leuchtenersatz Pfarrkirche“.

Die Schlussabrechnung wird **einstimmig genehmigt**.

4. Abrechnung Ersatz Gebäudeautomation Pfarrkirche

Gioia Castiglioni gibt Auskunft über den Ersatz der Gebäudeautomation in der Pfarrkirche und die Schlussabrechnung. Budgetiert wurde CHF 67'000.00 und wir schliessen mit CHF 64'937.20 ab. Der Ersatz Gebäudeautomation Pfarrkirche konnte mit einem Minderaufwand von CHF 2'062.80 ausgeführt werden.

Nachdem zur Schlussabrechnung keine weiteren Fragen gestellt werden, liest der **Präsident** den Antrag vor:

Antrag

2. Die Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 genehmigt den Ersatz Gebäudeautomation Pfarrkirche.

Die Schlussabrechnung wird **einstimmig genehmigt**.

5. Abrechnung Lifterneuerung Pfarreizentrum

Gioia Castiglioni präsentiert der Kirchgemeinde die Abrechnung der ausgeführten Lifterneuerung im Pfarreizentrum und die Schlussabrechnung. Budgetiert wurde CHF 49'000.00 und wir schliessen mit CHF 48'433.20 ab. Die Lifterneuerung konnte mit einem Minderaufwand von CHF 567.00 ausgeführt werden.

Nachdem zur Schlussabrechnung keine weiteren Fragen gestellt werden, liest der **Präsident** den Antrag vor:

Antrag

3. Die Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 genehmigt die Schlussabrechnung „Lifterneuerung im Pfarreizentrum“.

Die Schlussabrechnung wird **einstimmig genehmigt**.

6. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Angelika Müller begrüsst die Anwesenden.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertrag von CHF 2'163'972.10 und einem Aufwand von CHF 1'773'244.71 mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 390'727.39** ab.

Sie macht einen Hinweis (Seite 16) zu den Abweichungen und erklärt diese im Detail.

Cäcilia Zahner: Seite 11, 3020.00 Löhne Katechese, 2021 = CHF 68'36.80, 2022 = CHF 148'618.55. Sind da einige Pensen umverteilt worden? Der Betrag ist um einiges höher als im letzten Jahr.

Angelika Müller: Seite 11, 3010.00 Löhne Seelsorge, 2021 = CHF 225'074.10, 2022 = CHF 164'298.50. Zwischenzeitlich gibt es eine Umverteilung, wer was macht. Schlussendlich geht der Betrag auf. Es ist eine andere Verteilung.

Folker Doss: Seite 16, 3636.50: Beitrag Kulturförderung. «Die Werbung mittels Publikation am Zip Screen hat uns mehr Besucher beschert». Wie kann man das feststellen?

Andreas Kaiser: Die Frage ist heute auch schon aufgetaucht. Es ist eine der vielen Erklärungen. Wir sind davon ausgegangen, dass wegen diesem neuen Werbeträger mehr Leute kommen. Wir hatten andere Möglichkeiten an Kirchenkonzerten mehr Leute zum Kommen zu motivieren, was uns schlussendlich mehr Geld eingebracht hat. Wir können es nicht verifizieren.

Die Finanzchefin bedankt sich bei Sandra Pretali, dass sie so eine saubere Buchhaltung führe.

Andreas Kaiser: Tom Magnusson, RPK-Präsident hat sich vor der KGV entschuldigt, weil er zurzeit noch an einer anderen Sitzung intensiv beschäftigt ist.

Silvan Köppli, RPK: Dankt dem Kirchenrat ins besonders Angelika Müller, Finanzen für die hervorragend geführte Rechnung und auch Sandra Pretali, Rechnungsführerin im Namen der Rechnungsprüfungskommission. Die RPK konnte dem KR ein paar kleine Hinweise und Anregungen geben, aber die ganze Rechnungsführung ist wirklich einwandfrei. Ein grosses Lob an den Kirchenrat und die zwei Damen. Die RPK freut sich darauf, im nächsten Jahr wieder so einen grossartigen Abschluss anzuschauen. Merci vielmals!

Der **Präsident** liest die Anträge des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission vor, welche wie folgt lauten:

Anträge des Kirchenrates

1. Die Rechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 390'727.39 wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verwendet:
 - Zuweisung an Freies Eigenkapital CHF 390'727.39

Anträge der Rechnungsprüfungskommission

1. Die vorliegende Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung) ist zu genehmigen und der vom Kirchenrat beantragten Verrechnung des Ertragsüberschusses von CHF 390'727.39 wie folgt zuzustimmen:
 - Zuweisung an Freies Eigenkapital CHF 390'727.39
2. Dem Kirchenrat und der Rechnungsführerin ist, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Die Rechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 390'727.39 wird **ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig genehmigt**. Die Zuweisung an „**Freies Eigenkapital**“ wird **einstimmig angenommen**. Den verantwortlichen Organen wird die Entlastung erteilt.

Der **Präsident** dankt dem Stimmvolk für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Kreditbegehren: Kapelle St. Bartholomäus, Schönbrunn Edlibach, Gesamtanierung

Gioia Castiglioni informiert die Anwesenden der Kirchgemeindeversammlung über den aktuellen Zustand der Kapelle und dass mit der Denkmalschutzbehörde bezüglich der zwei Kreditbegehren Begehungen und Besprechungen stattgefunden haben, da diese Arbeiten in enger Zusammenarbeit stattfinden.

Die Kapelle wurde das letzte Mal im Jahr 1974 renoviert und ist von aussen gesehen nicht in einem schlechten Zustand. Der hauptsächliche Grund ist, das Dach mit einem Unterdach dicht zu machen, wenn es windet und regnet (Wasser konnte eindringen und hat die Holzdecke beschädigt). Die Kapelle muss dafür eingerüstet werden. Im Inneren muss die Holzdecke restauriert werden. Die Wände müssen gereinigt und ausgebessert werden. Die ganzen dekorativen Elemente werden wir in Angriff nehmen. Der grösste Posten ist das Dach inkl. Gerüst.

Dominik Schmid: Dachlawinen waren früher einmal das Thema. Wurde das integriert?

Gioia Castiglioni: *Dankt für den Hinweis. Ich werde es gezielt integrieren, wenn es nötig ist.*

Karl Etter: Sind bei den Restaurierungen genug Sicherungsmassnahmen getroffen? Es gibt Kunstdiebstähle, Kirchendiebstähle von mobilen Gemälden und Statuen, weil während der Bauzeit leichter Zutritt in die Kapelle möglich ist. Es erscheint mir wichtig, die genügenden Sicherungsmassnahmen zu treffen und die wertvollen Gegenstände in einen sicheren Raum im Dorf in Sicherheit zu bringen. Ich rate sehr dies vorgängig in die Wege zu leiten.

Gioia Castiglioni: *Die wertvollen Gegenstände sind alle mit einem Alarm gesichert. Ich bin noch nicht so weit mit den Abklärungen und ich danke für den Hinweis.*

Folker Doss: Ich komme aus einem sehr katholisch geprägten Land. So viele Kapellen sind eine Bereicherung für Menzingen und die Menschen, welche die Kapellen besuchen. Es ist eine Bereicherung für die Besucher und für die Sorgfaltspflicht der Gemeindekapellen. Die Füllschwand-Figuren sind nur Kopien. Die Originale hängen in der St. Annakapelle. Ich bin ein Fan dieser schönen Kapellen.

Karl Etter: Während der Renovation kann man eh nicht in die Kapelle. Die Figuren und Gemälde gehören nicht in die Hände von Dieben.

Fred Staub: Es ist mir ein Anliegen, dass für die Arbeiten Handwerker von Menzingen berücksichtigt werden oder im Kanton Zug ansässige Firmen, welche auch hier Steuern bezahlen.

Gioia Castiglioni: Wir sind nach Möglichkeit bestrebt lokale Fachleute zu berücksichtigen. Es ist ein geschütztes Objekt. Die Denkmalpflege hat auch ein Mitspracherecht bei der Auswahl der Unternehmer und gibt auch Empfehlungen ab. Es geht um einen kulturellen Wert, welchen wir entsprechend sanieren wollen, damit die Bausubstanz erhalten bleibt.

Andreas Kaiser: Wir sorgen für unsere Statuen und Bilder, das können sie gewahr sein. Wir sind immer in Diskussion mit Firmen vor Ort anzufragen, ob sie solche Arbeiten übernehmen können. Es ist auch unser Anliegen.

Nachdem zum Kreditbegehren keine weiteren Fragen gestellt werden, liest der **Präsident** die Anträge vor:

Antrag:

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 genehmigt für die Ausführung „Kapelle St. Bartholomäus, Schönbrunn Edlibach, Gesamtsanierung“ einen Kredit von CHF 117'000.00 zu Lasten der laufenden Rechnung.

2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Der Antrag „Die Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 genehmigt für die Ausführung Kapelle St. Bartholomäus, Schönbrunn Edlibach, Gesamtsanierung einen Kredit von CHF 117'000.00 (der Beitrag der Denkmalpflege für auftragsberechtigte Arbeiten von CHF 83'000.00 ist vorgängig abgezogen) zu Lasten der laufenden Rechnung“ wird **einstimmig genehmigt**. Der Antrag «Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt“ **wird einstimmig angenommen**.

8. Kreditbegehren: Wegkapelle Füürschwand, Menzingen - Renovation Wandmalereien / Innenputz

Die kleinste Kapelle wurde in der 90er Jahren das letzte Mal renoviert. Die drei Statuen-Kopien sind nicht mehr in einem guten Zustand. Sie haben unter Feuchtigkeit gelitten und haben Schimmelbefall. Die Altarwand muss restauriert werden. Die restlichen Wände haben leichte Verfärbungen. Die Türe werden wir abschleifen, damit sie wieder einladend wirkt.

Marek Stejskal: Hat man sich Gedanken gemacht, wie man mit der Feuchtigkeit in Zukunft umgehen will?

Gioia Castiglioni: Die Wände sind feucht. Durch die dampfdiffusionsoffene Konstruktion erhoffen wir uns, dass die Feuchtigkeit in der Kapelle künftig besser abgeführt wird.

Konrad Hegglin: Sind die Beiträge der Denkmalpflege verbindlich zugesichert? Grundsätzlich müsste man eigentlich einen Bruttokredit verlangen und danach den Beitrag von der Denkmalpflege einholen. Für das nächste Mal könnte man es anders machen.

Gioia Castiglioni: Nein ich habe noch kein Beitragsgesuch gemacht. Es war nie ein Problem wegen den Beträgen der Denkmalpflege. Ich danke für den Hinweis. Beim nächsten Mal werden wir es anders machen.

Ruedi Zurfluh: Der relativ hohe Betrag für die Restaurierung erstaunt mich. Wie kommt man auf diesen Betrag?

Gioia Castiglioni: Die Kapelle habe ich mit dem Restaurator angeschaut. Aufgrund seiner Offerte kam dieser Betrag zustande.

Ruedi Zurfluh: Hat sich der KR nie Gedanken gemacht, die Restauration wieder im Südtirol durchzuführen? Die Firma existiert immer noch. Aufgrund der finanziellen Situation haben wir seinerzeit diesen Weg ge-

sucht. Ich war im Südtirol in den Ferien und ich habe das Atelier besucht. Die Kopien wurden auch richtig angefertigt.

Andreas Kaiser: *Wir haben diese Protokolle der Statuen gelesen und haben uns damit befasst. Es war eine spannende Geschichte, bis die Figuren bei uns waren. Die Sanierung kostet mehr als die Herstellung. Die Teuerung und die Löhne sind inzwischen auch im Südtirol höher geworden. Wir können dem nachgehen und schauen, was noch möglich wäre. Ich war 3- bis 4-mal in der Kapelle und habe Fotos gemacht. Wenn jemand die Statuen anschauen möchte, die Wasserschäden sind sichtbar.*

Nachdem zum Kreditbegehren keine weiteren Fragen gestellt werden, liest der **Präsident** die Anträge vor:

Antrag:

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 genehmigt für die Ausführung „Wegkapelle Füürschwand, Menzingen – Renovation Wandmalereien / Innenputz“ einen Kredit von CHF 21'000.00 zu Lasten der laufenden Rechnung.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Der Antrag „Die Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 genehmigt für die Ausführung „Wegkapelle Füürschwand, Menzingen – Renovation Wandmalereien / Innenputz“ einen Kredit von CHF 21'000.00 (der Beitrag Denkmalpflege auf beitragsberechtigte Arbeiten von CHF 21'000.00 ist vorgängig abgezogen) zu Lasten der laufenden Rechnung“ wird **einstimmig genehmigt**. Der Antrag «Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt“ wird mit **einstimmig genehmigt**.

9. Finanz- und Investitionsplan 2024 – 2028

Angelika Müller erläutert die Zahlen im Detail. Wir nehmen an, dass der Personalaufwand gleichbleibt. Es sind 23 Personen aus der Kirche ausgetreten.

Investitionsplan: Es ist nicht so, dass wir nichts machen (Die Tabelle ist auf 0). Da die Kirche werterhaltend arbeitet und nicht wertvermehrend, können wir alles, was unter CHF 100'000.00 ist, unter die Laufende Rechnung nehmen, wenn wir es selbst bezahlen (d.h. wenn wir dafür keinen Kredit aufnehmen). Wir haben ein Finanzvermögen von CHF 2'049'892.10 und einen Selbstfinanzierungsgrad von 27.3 %.

10. Budget 2024

Wir haben einen Ertrag von CHF 2'020'200.00 und einen Aufwand von CHF 1'979'200.00 was einen Ertragsüberschuss von CHF 41'000.00 ergibt.

Cäcilia Zahner: Seite 29/30, 3144.00, Pfarrhaus/Pfarreizentrum: Unterhalt Hochbauten, Gebäude CHF 71'700.00 resp. CHF 55'200.00. Sind das Projekte oder sind diese Beträge schon bewilligt?

Angelika Müller: CHF 71'700.00 Pfarrhaus: Es gibt immer etwa eine Kündigung in einer Wohnung. Der Betrag ist dafür reserviert, um die Wohnung wieder auf den neuen Standard für neue Mieter vorzubereiten. Wir haben entschlossen, dass wir die Wohnung bei einem Mieterwechsel renovieren. CHF 55'200.00: Küchensanierung Pfarreizentrum: Wir sollten einen neuen Backofen und Kühlschrank in der Küche haben.

Die Finanzchefin schlägt vor, die Senkung des Steuerfusses um 1 % gemäss Empfehlung der VKKZ anzunehmen. Wir erhalten nächstes Jahr einen Betrag von CHF 1.28 Mio. nur, wenn wir um 1 % hinuntergehen. Wir verlieren die zwei Kriterien, damit wir den Anspruch auf CHF 418'760.00 haben. Der durchschnittliche Steuerfuss liegt bei 9.06 %. Wir wissen nicht, was andere Gemeinden machen. Wir empfehlen den neuen Steuerfuss von 9 % anzunehmen.

Annemarie Staub: Ich schlage vor die Steuern um 2 % zu senken, rein von der finanziellen Situation her.

Andreas Kaiser: Dann fallen wir unter den durchschnittlich kantonalen Steuerfuss. Wir wissen noch nicht, was andere Gemeinden vom Budget her machen. Mit den 9 % sollte es hinkommen.

Kirchenratspräsident Andreas Kaiser bringt den Antrag des Kirchenrates zur Abstimmung:

Antrag:

1. Die Steuern für das Jahr 2024, namentlich Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen sowie Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen auf 9 % zu senken.
2. Das Budget 2024 unter Berücksichtigung allfälliger Ergänzungen oder Abänderungen durch die Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.

Den **Steuerfuss auf 9 % zu senken** und das Budget 2024 zu genehmigen werden **ohne Änderungen einstimmig genehmigt**.

Der Präsident dankt Angelika Müller, Finanzen für die im Vorfeld geleistete Arbeit und was an Arbeit noch auf sie zukommt.

11. Verschiedenes

Informationen aus dem Kirchenrat

Thomas Wyss informiert:

- + Austritt per 30.06.2023 von Angela und Richi von Holzen – Sakristanendienst der St. Wendelinskapelle. Diese Aufgabe übernehmen per 01.07.2023 Barbara Truttmann und Rita Kälin.
- + Eintritt per 01.08.2023 Nicole Gräf übernimmt den Religionsunterricht 2. Klasse, 10 %. Pensen-Reduktion per 01.08.2023 Eva Maria Müller, Nicole Gräf übergibt Religionsunterricht 10 %.
- + Pater Julipros mussten wir am 25.06.2023 verabschieden.
- + Anstellungsbedingungen vom Kanton Zug werden 01.01.2024 geändert. Dies hat Einfluss auf das Besoldungsreglement.

Informationen aus der Pfarrei

Christof Arnold orientiert:

- + 13.08.2023, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche - Gottesdienst zum Eidg. Trychler und Schellertreff.
- + 25.08.2023, 16.30 Uhr Spirituelle Wanderung, 18.30 Uhr Gottesdienst, anschliessend Apéro - Bischofbesuch Josef Stübi in Menzingen.
- + 30.09.2023 – 20 Jahre Orgel Menzingen
- + 12.11.2023 – Pfarreiversammlung
- + Ruedi Zurfluh – Pfarrei-Revisorenarbeit: Seine langjährige Arbeit wird mit einem flüssigen Präsent verdankt - Als neuer Revisor wird Josef Staub ernannt (Nachfolge von Ruedi Zurfluh).

Christof Arnold dankt allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz. Andreas Kaiser gibt den Dank an Christof Arnold für die spannenden und erhellenden Gottesdienste weiter.

Aus der Versammlung gibt es folgende Wortmeldungen:

Josef Hegglin: Danke, dass es in der St. Wendelinskapelle, Stalden immer so einen schönen Blumenschmuck hat.

Karl Etter: Das Kirchenportal wurde vor 2 Jahren renoviert. Was dabei herauskam, war vom denkmalpflegerischen und dem Fachkönnen her nicht befriedigend. Umso unschöner ist es, dass der KR, im speziellen die Bauchefin, nicht auf den Ratschlag von Malermeister Albert Röllin einging. Dieser sagt, es sei ein falsches Imprägnierungsmittel verwendet worden, welches diese Flecken verursacht hat, die man zu überdecken versucht. Ich bitte den KR zünftig auf Ratschläge achtzugeben und nicht Fachleute abzuwimmeln, sondern Ratschläge dankbar entgegenzunehmen. Malermeister Röllin ist ein ausgesprochener Fachmann, wenn man alte Sachen renoviert und restauriert.

Gioia Castiglioni: *Das Portal wurde neu geölt und **nicht mehr lackiert** wie vorher. Es braucht Pflege und Behandlung. Die Schnitzerei kommt somit besser zur Geltung. Das Portal ist uralt und ich habe die Sanierung mit der Denkmalpflege viermal in der Werkstatt angeschaut. Es ging nie darum, dass Maler Röllin früher eine schlechte Arbeit gemacht hat. Auch geht es um keine persönlichen Animositäten gegenüber Maler Röllin. Maler Röllin hat mir, als ich neu im KR war, gute Ratschläge gegeben. Wir sind besorgt, dass die Nachbehandlung nun jedes Jahr ausgeführt wird. Ich bin mit René Peter in regelmässigem Austausch.*

Marek Stejskal: Wie weit ist das Projekt Sonnenkollektoren auf dem Pfarrhausdach schon geplant?

Gioia Castiglioni: *Ich habe Offerten erhalten und ich bin daran den Auftrag zu vergeben. Es ist das Ziel, dieses Projekt noch dieses Jahr auszuführen.*

Hanny Wey: Beim Gemeinschaftsgrab in Zug hat es eine ganze Reihe Sitzbänke. Ich war kürzlich an einer Beerdigung in Menzingen und man konnte eine ältere Person, welche bei warmen Sommerwetter Mühe hatte mit Stehen nicht absetzen.

Andreas Kaiser: *Die Gemeinde Menzingen ist für den Friedhof zuständig. Wir können den Hinweis machen, dass beim geplanten Umbau eine Sitzgelegenheit wichtig wäre.*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schliesst der Präsident die Versammlung um 21.23 Uhr. Zum Schluss dankt der Präsident für den Besuch der Kirchgemeindeversammlung. Die Anwesenden sind alle herzlich zum Zuger Bürinne- Apéro eingeladen, welcher hervorragend gemundet hat und sehr genossen wurde!

Menzingen 28. Juni 2023

Kirchenrat Menzingen



R. Trütsch-Staub
Schreiberin

Eingesehen und für richtig befunden.
Sitzung des Kirchenrates vom 05.07.2023